

Der Traum vom wahren Glück

Eigentlich hat die 46-jährige Eve guten Grund zur Freude: Ihre Tochter Izzy hat sich mit ihrer großen Liebe Olli verlobt. Die Vorbereitungen für die Hochzeit laufen auf Hochtouren und der Stress nimmt schon bald ungeheure Ausmaße an - zumal Eve noch mit ganz anderen Problemen zu kämpfen hat. Viele Jahre sind seit der Scheidung von Izzys Vater vergangen, aber die Wunden noch immer nicht ganz verheilt. Diese drohen plötzlich wieder aufzureißen und alles zu zerstören. Aber glücklicherweise hat Eve seit kurzem einen "Brieffreund", dem sie ihren Kummer anvertrauen kann. Endlich kann sie sich ihre Sorgen von der Seele schreiben und Jack, der Empfänger ihrer Briefe, hört ihr zu. Dabei wurde auch er nicht gerade von Fortuna geküsst.

Erst vor wenigen Monaten hat sich seine Ehefrau von ihm getrennt und seitdem hat Jack allem Anschein nach kein Interesse mehr an Frauen oder am Leben. Doch das ändert sich, als Eve ihm einen lobenden Leserbrief schickt. Er ist fasziniert von ihr und antwortet ohne zu zögern. Im Laufe des Briefwechsels kommt schon bald heraus, dass Eve und Jack, der übrigens als Autor sehr erfolgreich ist, viel gemeinsam haben. Sie sind beide in den Vierzigern, teilen die Liebe für das Kochen und haben bereits manches Leid erfahren müssen. Das Leben ist eine einzige Berg- und Talbahnfahrt, die sie nur gemeinsam durchstehen können. Sie sind sich Freunde und Trost zugleich. Aber können sie auch zusammenkommen? Dafür muss erst noch ein Wunder geschehen ...

Ein Genuss, der dem Leser ein seliges Lächeln auf die Lippen zaubert - Deborah McKinlay gelingt mit "Die unverhofften Zutaten des Glücks" Literatur zum Träumen. Bei der Lektüre muss man ob der Emotionen, die sich hier ihren Weg bahnen, immer wieder mit den Tränen kämpfen. Selbst Hollywood könnte kaum besseres (Gefühls-)Kino gelingen. Davon fühlt man ganz berauscht, denn die englische Autorin schreibt einen ganz schwindelig. Hier findet der Leser zwischen den Seiten sein großes Glück. Kein Wunder, dass man das Buch gar nicht mehr aus der Hand legen möchte. Es besitzt nämlich eine geradezu berauschende Wirkung und nimmt alle Sinne restlos gefangen. Solch einer wundervollen Versuchung kann partout niemand widerstehen - ohne jeden Zweifel.

Deborah McKinlay bereitet nicht nur Frauen mit "Die unverhofften Zutaten des Glücks" ein wunderschönes (Lese-)Erlebnis. Von diesem Roman geht ein besonders feiner Zauber aus. Eben eine Geschichte, die Herzen garantiert im Sturm erobert und in die man sich einfach verlieben muss. Für solch ein Vergnügen bedarf es lediglich eines Wortes: Seufz!

Susann Fleischer 03.03.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info